

Angewandte Chemie

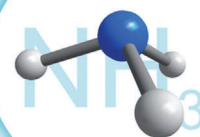
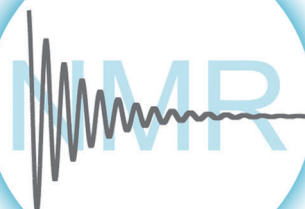
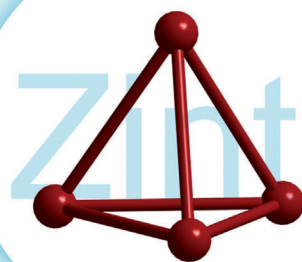
125
JAHRE



Eine Zeitschrift der Gesellschaft Deutscher Chemiker

www.angewandte.de

2013–125/16



Zinn ziehen lassen (und Silicium auch): ...

... Tetraedrische Käfige aus Zinn- und Siliciumatomen sind in Festkörperverbindungen dieser Elemente mit elektropositiven Metallen gut bekannt. Lange Zeit blieben jedoch Zweifel, ob die klassische Zintl'sche Formulierung eines kompletten Ladungsübertrags auch zu stabilen Anionen nach einer Extraktion mit Lösungsmitteln führen würde. In ihrer Zuschrift auf S. 4579 ff. beschreiben R. M. Gschwind, N. Korber und Mitarbeiter den NMR-spektroskopischen Nachweis von Sn_4^{4-} und Si_4^{4-} , die in flüssigem Ammoniak gelöst sind.

WILEY-VCH